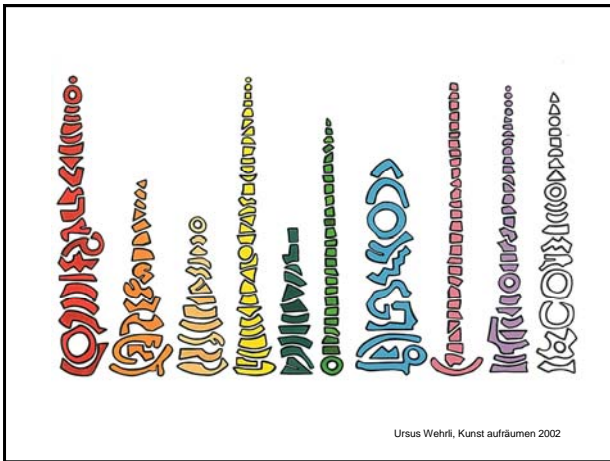



Auf das Schulklima kommt es an!

Referat Fachmaturitätsschule Basel
Mittwoch 31. März 2010

Titus Bürgisser
Leiter Zentrum Gesundheitsförderung
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ Luzern

Das Schulklima


Schule zwischen Chaos, Ordnung und Kunst



Sie alle sind Schulklima-Experten!



Die Muotathaler Wetterschmöcker verlassen sich auf ihre **Intuition**, ihre **Beobachtungsgabe** und ihre **Erfahrung**.

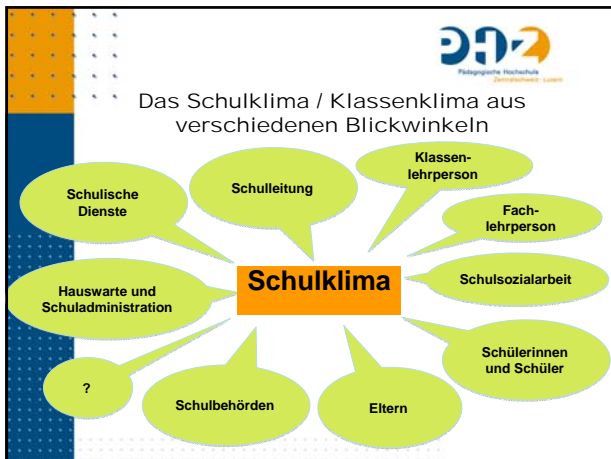



Wie ist das Klima an Ihrer Schule?

Murmelpause:
Wie gut finden Sie das Klima an Ihrer Schule auf einer Skala von 1-10?

Wie kommen Sie auf diese Einschätzung?
An welchen Indikatoren messen Sie das Schulklima?

Intuition Beobachtungsgabe Erfahrung






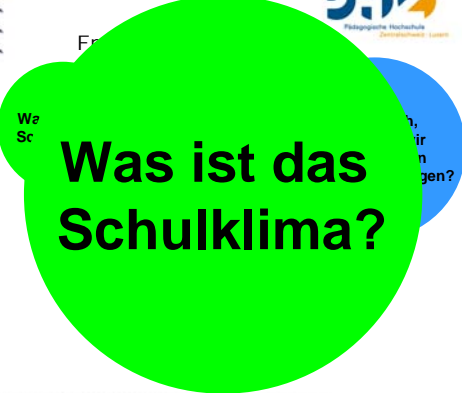
Intuition versus Wissenschaft


Probleme mit dem Klima...

- intuitiv schnell erfassbar
- sozialwissenschaftlich schwierig zu erforschen...
- Indikatoren sind Ausgangspunkt für die Forschung
- wissenschaftliche Instrumente bestätigen oft die intuitive Wahrnehmung des Schulklimas



Frage: Was ist das Schulklima?






Schulklimaziele nach Fox

<p>Produktivität (Leistungen) von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfertigkeiten beherrschen • Konstruktive Einstellungen entwickeln • Entwicklung und Ausbau einer adäquaten Wissensgrundlage • Klarstellen von Werten und Absichten • Benutzung von entdeckenden und Problem lösenden Vorgehensweisen 	<p>Zufriedenheit bei Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Teilnahme an wertvollen Aufgaben belohnt werden • Die Schule als einen guten Platz zum Leben und Arbeiten schätzen und genießen • Ein positives Selbstwertgefühl entwickeln
---	---


Fox u.a. 1973



Faktoren des Schulklimas nach Rutter

- Einsatz von **Lob und Belohnung** als hauptsächliche pädagogische Sanktionen anstelle von Kritik und Strafe
- Verantwortung und **Mitbestimmung** der Schülerinnen und Schüler
- Gute **Schulleistungen** werden hoch bewertet
- **Komfort** für Schülerinnen und Schüler sowohl materiell als auch personell: jede Schülerin und jeder Schüler hat in der Schule eine persönliche erwachsene Bezugsperson
- Gutes **Vorbild** der Lehrerschaft
- Gut **vorbereitete Lektionen**, relativ straffer **Führungsstil** im Klassenzimmer
- Gute **Zusammenarbeit** im Kollegium

M. Rutter 1980



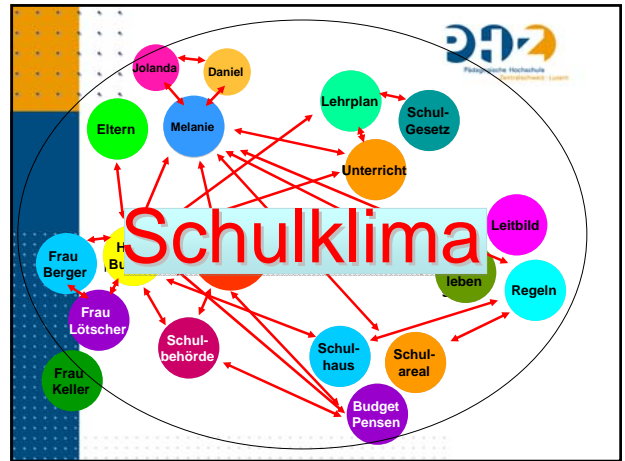
Schulklima

Fend 1980

„Unter Schulklima verstehen wir (...) das, was Schüler und Lehrer schaffen, wenn sie die für sich allein toten gesetzlichen und institutionellen Regelungen von 'Schule halten' zu lebendigen Interaktionsformen des Lehrens und Lernens gestalten.“

Halpin & Croft (In Bessoth 1989)

Klima = Persönlichkeit eines Systems



Weshalb in das Schulklima investieren?

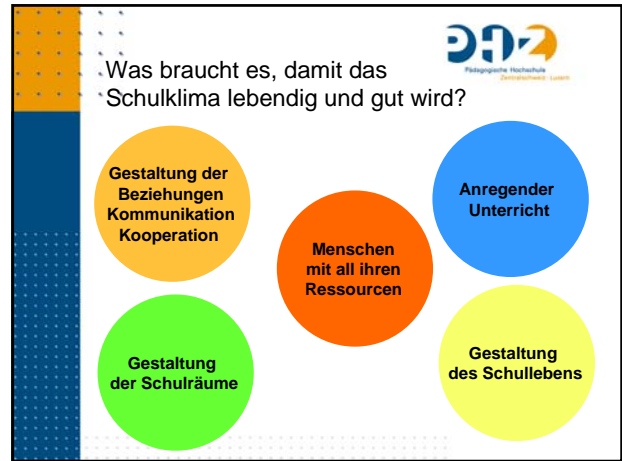
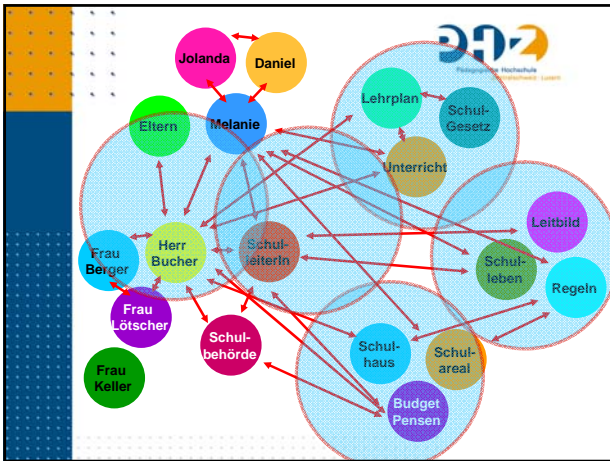
...ch, wir en agen?

Schulklima: Wirkung

- Ein gutes Schulklima hat Auswirkungen auf die Gesundheit der Lehrpersonen (Vuille 2002)
- Führungsverhalten und Betriebsklima sind wichtigste Faktoren für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz.
- Schlechtes Betriebs- und Arbeitsklima sind in Deutschland im öffentlichen Dienst mit 46% häufigste Ursache für Fehlzeiten. (Hollmann und Lüthmann 2006)
- Motivationsverlust ist eine der wichtigsten Folgen von schlechtem Klima.
- Gutes Schulklima fördert die Motivation und die Selbstwirksamkeitserwartung der SchülerInnen

Wie entsteht gutes Schulklima?

...ch, wir en agen?



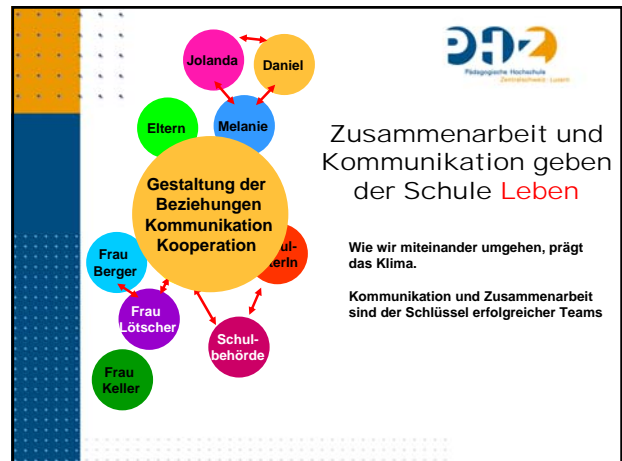
Schön, dass es Dich gibt!
 Was Menschen brauchen für ein gutes Schulklima

- Die Gewissheit, angenommen zu sein
- Die Sicherheit, mit meiner Einzigartigkeit gefragt zu sein
- Das Vertrauen der andern in meine Fähigkeiten
- Die Geduld, dass ich mich entfalten darf
- Die Möglichkeit, zu zeigen was in mir steckt.

Für die eigene Balance sorgen

- Zeit für mich, meine Familie, meinen Freundeskreis
- Zeit für meine Hobbies und Interessen
- Genügend Bewegung
- Bewusste Ernährung
- Genügend Schlaf
- Engagement und Abgrenzung

Karikatur Wilfried Gebhard in Balancieren im Lehrberuf, Verlag LCH 2007



Logo: Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern

Gemeinsam statt einsam

Starke Schulen brauchen starke Teams!

Logo: Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern

Was es braucht, damit Teamarbeit gelingt

- Grundhaltung: Meine KollegInnen und Kollegen sind in Ordnung
- Offene, klare und sorgfältige Kommunikation
- Klarheit der Abmachungen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Gefässe und Ressourcen für die Zusammenarbeit
- Feedback und Ermutigung
- Zeit für die Anliegen der KollegInnen, niemanden allein lassen
- Gemeinsame Erfolgserlebnisse

Logo: Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern

Nur Super Chefs haben Super Teams (verdient)

Logo: Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern

Anregender Unterricht gibt den Beteiligten Befriedigung und Selbstvertrauen

Logo: Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern

Gutes Klima: Lernen und leisten sind an der Schule positiv besetzt


- Anregung und Herausforderung
- Vielfältige Arbeitsformen
- Individualisierte Lernformen
- Förderung von Eigenverantwortung für das Lernen
- Unterstützung beim Lernprozess
- Wir sind Profis für das Lernen und wollen gut sein

29

Logo: Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern

Schulleben gibt Rhythmus und Heimat

Welche Aktivitäten, Rituale und Anlässe haben Sie im Kollegium? Was wünschen Sie sich noch? Was würden Sie verändern?



Schulräume sind die **Visitenkarte**, in ihnen zeigt sich oft das Klima

Wie wohl ist es Ihnen im Lehrzimmer? Wie würden Sie es gestalten?

Haben Sie sich als Team schon bewusst Zeit genommen, um gemeinsame Arbeitsräume im Schulhaus gut einzurichten?

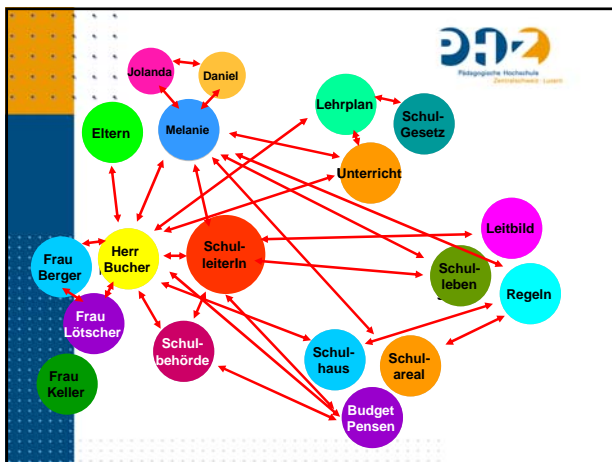
Gestaltung der Schulräume

Schulhaus, Schulareal, Budget Pensen



Regeln, Eltern, Lehrplan, Schulleben, Frau Keller, Schul-Gesetz, Jolanda, Schul-behörde, Frau Lötischer, Budget Pensen, Daniel, Unterricht, Schul-areal, Herr Bucher, Schul-leiterIn, Melanie, Frau Berger, Schule

Titus Bürgisser, Schule aufgeräumt 2010




Otto Herz: Das ABC der guten Schule

Zu einem Klima der Kooperation beitragen und Konfrontationen kooperativ Kontern

Auf die Last am meisten Wert legen und das Leben lieben

Immer wieder Initiativen festzulegen

Eine Atmosphäre der Achtung, der Anerkennung und der Akzeptanz aufbauen

Personenabhängigkeit wahren

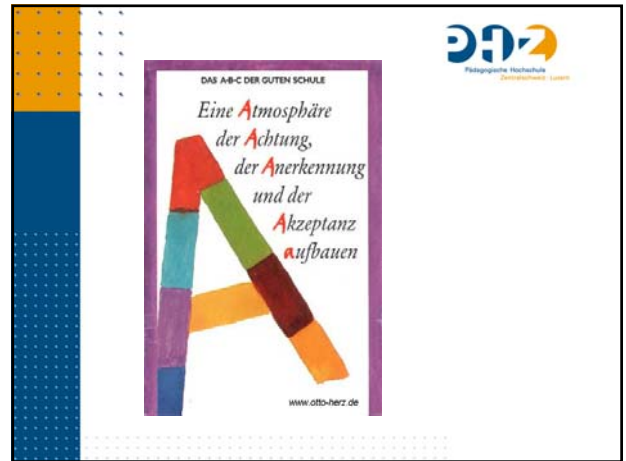
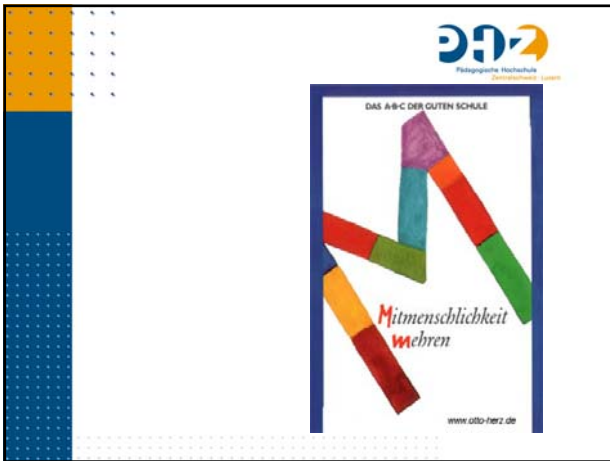
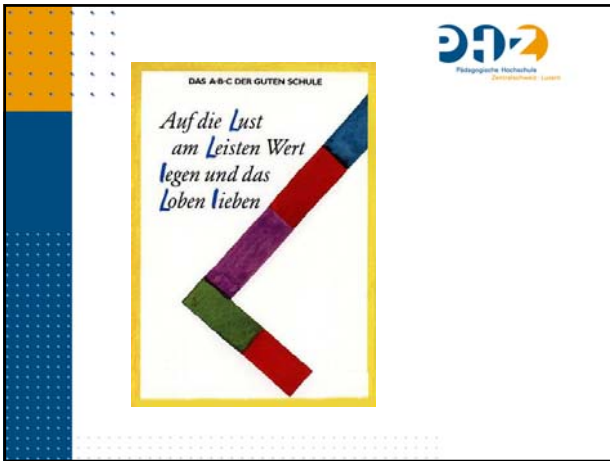
von Otto Herz www.otto-herz.de



DAS A-B-C DER GUTEN SCHULE

Zu einem Klima der Kooperation beitragen und Konfrontationen kooperativ Kontern

www.otto-herz.de



PHH
Pädagogische Hochschule
Zentralschweiz Luzern

Ich wünsche Ihnen eine lebendige Schule und ein gutes Klima: Sie haben es verdient!

von Otto Herz www.otto-herz.de

PHH
Pädagogische Hochschule
Zentralschweiz Luzern

Praxishandbuch gesunde Schule

Werner Wicki, Titus Bürgisser (Hrsg.) (2008). Praxishandbuch Gesunde Schule. Gesundheitsförderung verstehen, planen und umsetzen. Bern: Haupt

Mit Beiträgen von Christina Dietrich, Silvio Herzog, Siegfried Seeger, René Glauser, Sabine Hofer, Barbara Zumstein, Silvio Sgier, Karin Frey, Dominique Högger, Rolf Heinisch, Stephan Zopfi, Claudia Wespi Hanspeter Lehner, Nobert Würth und Gabriela Jegge